

SolvisLino – Austausch des Feuerungsautomaten

Für Pelletkessel SolvisLino der Baureihen 01 bis 04

In dieser Anleitung wird der Austausch des kompletten Feuerungsautomaten **FA-LI** für SolvisLino der Baureihe 01 und der Austausch der Bedieneinheit **BE-FA** (im folgenden auch Feuerungsautomat genannt) für SolvisLino ab der Baureihe 02 (s. Tabelle unten) beschrieben.

Wird der Feuerungsautomat ausgetauscht, gehen alle bisher gemachten Einstellungen verloren und müssen in einer bestimmten Reihenfolge neu eingegeben werden.

Bevor der alte Feuerungsautomat ausgebaut wird, sollten daher alle in der → **Tabelle auf S. 4** aufgeführten Parameter notiert werden.



Bitte alle Sicherheitsvorschriften in den Anleitungen für den Pelletkessels SolvisLino beachten. Heizkessel sind Feuerungsanlagen und stellen bei unsachgemäßer Behandlung Gefahrenquellen dar. Montage, Erstinbetriebnahme und Service darf nur von ausreichend qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung aller facheinschlägigen Vorschriften und der Herstelleranweisungen erfolgen. Veränderungen an den Einstellungen des Feuerungsautomaten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Nach Abschluss der Einstellungen und Speichern der Werte sind die Einstellungen noch einmal zu überprüfen.

Baureihe	Gültig...	Bedieneinheit	Softwareversion	Anleitungen
01, (A)*	bis 05.2003	FA-LI (Art.-Nr.: 09516)		R20, R30 01.03
02, (B)*	ab 06.2003	BE-FA (Art.-Nr.: 10310, 15212**)	< 3.30	R20, R30 ab 08.03
03, (C)*	ab 06.2006	BE-FA (Art.-Nr.: 10310, 15212***)	3.30	R20 ab 04.06, R30 ab 06.06
04	ab 10.2008	BE-FA (Art.-Nr.: 1512)	3.41	R20, R30, R35 ab 10.08

* Kennung in der Seriennummer auf dem Typenschild

** Einstellung „SERIENSTAND“ = 2 erforderlich

*** Einstellung „SERIENSTAND“ = 3 erforderlich

Baureihen des Pelletkessels SolvisLino (die Baureihe ist an der Seriennummer ablesbar)

FA-LI für SolvisLino Baureihe 01

Für das Abfragen und Einstellen der Parameter ist der **Benutzercode 235** für den Werksservice zu benutzen.

1. Ausbau des FA-LI

- SolvisLino am Hauptschalter ausschalten.
- Der Feuerungsautomat ist im Gehäuse eingeschnappt und wird mit einem geeigneten Schraubendreher an den in der Abbildung gezeigten Stellen herausgehoben.

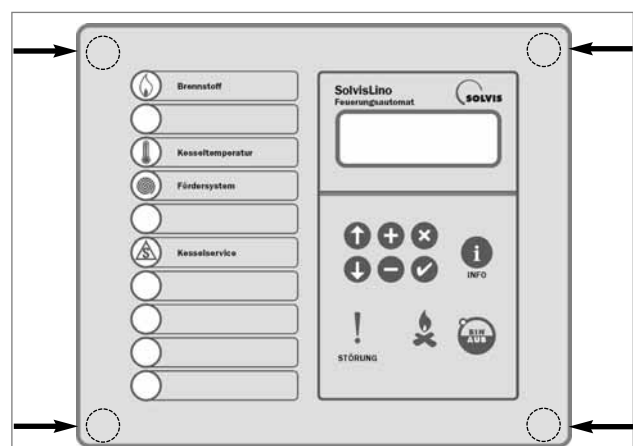


Um Beschädigungen an der Abdeckhaube zu vermeiden, ist eine geeignete Unterlage zu benutzen.

- Feuerungsautomaten vorsichtig herausheben.
- Die Steckerverbindungen jeweils einzeln abziehen und auf den neuen Feuerungsautomaten 1:1 aufstecken. Somit werden Zuordnungsprobleme bei fehlender Beschriftung der Stecker vermieden.

2. Einbau des FA-LI

- Den neuen Feuerungsautomaten vorsichtig in die Gehäuseöffnung einsetzen und dann fest in die Haltefedern bis zum Einrasten eindrücken.



FA-LI Art.-Nr.: 09516



Art. Nr.: 15267

R 40

Technische Änderungen vorbehalten
06.16 / 15267-3b

BE-FA für SolvisLino ab Baureihe 02

Für das Abfragen und Einstellen der Parameter ist der **Benutzercode** **128** für den Werksservice einzugeben.

1. Ausbau des BE-FA

- SolvisLino am Hauptschalter ausschalten.
- Die Bedieneinheit ist im Gehäuse eingeschnappt und wird mit einem geeigneten Schraubendreher mittig an der Ober- und Unterseite des Gehäuses leicht aufgehebelt (siehe Abbildung rechts).
- Das Bedienteil vorsichtig nach oben herausheben.

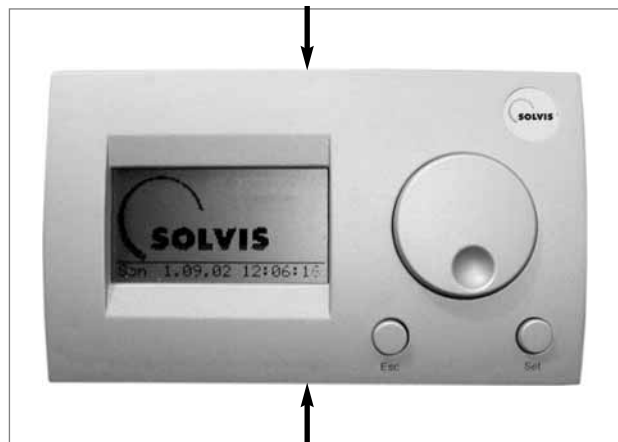
2. Einbau des BE-FA

- Die neue Bedieneinheit so einsetzen, dass der Stecker und die Buchsenleiste der Steckverbindung fluchtet.
- Die Bedieneinheit bis zum hörbaren Einrasten in das Gehäuse einstecken.

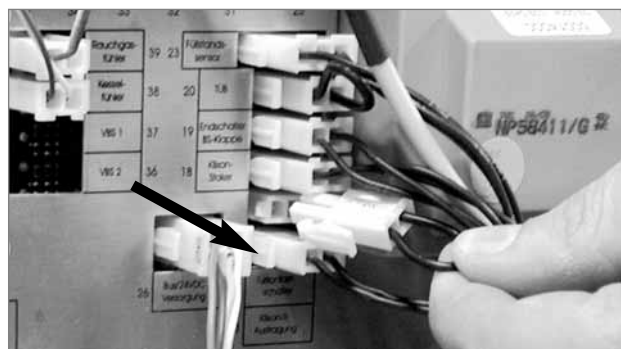


Die neue Bedieneinheit fragt den Türkontakt des Aschewagens ab, der ab Baureihe 03 serienmäßig eingebaut ist. Bei Kesseln der Baureihe 02, muss ein Brückenstecker auf die Netzplatine aufgesteckt werden (siehe Abbildung).

Der Brückenstecker ist im Solvis Zubehör unter der **Art.-Nr.: 13243** zu erhalten.



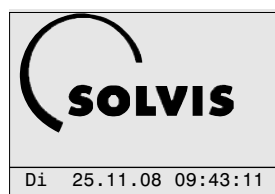
BE-FA Art.-Nr.: 10310, 15212



Brückenstecker nur bei Pelletkesseln der Baureihe 02

3. Einstellung des Serienstandes

Der Feuerungsautomat mit der Art.-Nr.: 15212 muss, wenn er für Anlagen der Baureihe 03 oder 02 (s. → **Tabelle auf S.1**) verwendet wird, auf „SERIENSTAND = 3 bzw. 2“ gestellt werden:



Set
Esc

Hauptmenü:
Anlage Ein/Aus
Betriebszustand
Datum / Uhrzeit
Brennstofffaktor
Pellets-Sauganlage
Kundendienst
Alarmer
Fachmannebene
Grundeinstellungen
Relaistest
Netzanalyse
Speichern / Reset
Option wählen

Set
Esc

Grundeinstellungen
Kesseltemperatur
Rücklaufanhebung
Mischer RLA
Pelletfördersystem
Pumpennachlauf
Kesselpumpe
Sprache
Reinigung
Netzeinstellungen
Ausgänge
Gebläse
Kesselleistung
Zündung
Seriennummer
Betriebsstunden
Ascheaustragung
Option wählen

Set
Esc

Seriennummer
Serienstand: 3
Kesselnummer: 0000000
Ändern mit Set!

Nur erforderlich bei Anlagen der Baureihen 03 oder 02 und BE-FA mit Art.-Nr.: 15212!

Neueinstellung der Parameter

Bevor der Kessel wieder in Betrieb genommen wird, müssen alle aufgezeichneten Parameter aus der Tabelle auf der letzten Seite dieser Anleitung in den Feuerungsautomaten übertragen werden.



Eine Kesselanforderung während der Parametereinstellung muss verhindert werden. Hierzu wird die Heizungsanlagenregelung SolvisControl ausgeschaltet.

Alle Parameter sind in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge einzustellen.

Sofern die Parameter aus der alten Bedieneinheit ermittelt werden konnten, sollten die aufgezeichneten Werte aus der Tabelle auf der letzten Seite benutzt werden.

1. Einschalten

SolvisLino über den Hauptschalter einschalten.

2. Datum und Uhrzeit einstellen

Datum, Uhrzeit und ggf. den Wochentag einstellen.

3. Benutzercode

Eingeben des beschriebenen Benutzercodes für den Werksservice.

4. Kesselleistung

Kesselleistung gemäß Typenschild einstellen.

5. Pelletfördersystem

Geht aus der Typenbezeichnung auf dem Typenschild hervor.

6. Zündung

Weichen die ermittelten Werte aus der Tabelle stark von den vorliegenden Werkseinstellungen ab, ist die Kontaktaufnahme mit dem Solvis Kundendienst notwendig.

7. Betriebsstunden

Konnten diese Werte nicht ermittelt werden, sind hier keine Einstellungen möglich. Die Werte sind dann verloren.

8. Kesseltemperatur

Weichen die ermittelten Werte aus der Tabelle stark von den vorliegenden Werkseinstellungen ab, ist die Kontaktaufnahme mit dem Solvis Kundendienst notwendig.

9. Brennstofffaktor

Konnten diese Werte nicht ermittelt werden, ist eine **völlige Neueinstellung der Verbrennung** gemäß der Montageanleitung **R20** erforderlich.

10. Befüllzeiten Austragung (Nur für Typen GS)

Konnten diese Werte nicht ermittelt werden, sind die erforderlichen Zeiten mit dem Anlagenbetreiber zu besprechen.

11. Reinigung

Konnte dieser Wert nicht ermittelt werden, ist die erforderliche Zeit mit dem Anlagenbetreiber zu besprechen.

12. Gebläse

Konnten diese Werte nicht ermittelt werden, ist eine **völlige Neueinstellung der Verbrennung** gemäß der Montageanleitung **R20** erforderlich.

13. Seriennummer

Diese Information kann dem Typenschild entnommen werden. Ggf. Serienstand einstellen, s. → **Punkt 3, S. 2**

14. Speichern der Einstellungen

Alle Einstellungen speichern und die Parameter auf korrekte Eingabe hin nochmals überprüfen.

15. Kessel einmessen

Der Kessel muss gemäß der Montageanleitung **R20** neu eingemessen werden.

Wenn die Werte für die Gebläsestufen nach Punkt 11 ermittelt werden konnten, reicht im Normalfall eine **Kontrolle des CO₂ - Wertes** in allen Laststufen aus.

16. Benutzercode zurücksetzen

Den Benutzercode wieder auf "0" zurückstellen.

Ermitteln der Parameterwerte

Diese Tabelle dient zum Eintragen der Parameter aus der Regelung. Die Seriennummer des Pelletkessels befindet sich auch auf dem Typenschild an der rückwärtigen Seite des Pelletkessels.



Die Menüstruktur und einige Begriffe der Baureihe 01 und 02 bis 04 unterscheiden sich in einigen Punkten. Abweichende Bezeichnungen der **Baureihe 01** sind in **Klammern** angegeben.

Parameterwerte der Feuerungsautomaten					
Kesselleistung (Leistungsstufen)					
Typ	SolvisLino _____	Nennlast (Volllast)	kW	Mittellast (Normallast)	kW
Teillast	kW	Zünden	kW		
Pelletfördersystem					
VO	☐	SR	☐	GS	☐
Zündung					
Einschieben (Wartezeit)	Sek	Heizen (Zündzeit)	min	Durchzünden	min
Versuche (Zündversuche)	mal	RG.Temp. Anstieg	°C		
Betriebsstunden					
Volllast	Std	Nennlast	Std	Mittellast (Normallast)	Std
Teillast	Std				
Kesseltemperatur					
Soll Temp 1	°C	Soll Temp 2	°C	Spreizung	°C
Brennstofffaktor (Pelletfaktor)					
Brennstofffaktor (Pelletfaktor)	%				
Befüllzeiten Austragung (Nur für Typen GS)					
Einschaltzeit 1	Uhr	Ausschaltzeit 1	Uhr	Bevorzugte Zeit (Aktiviert)	ja ☐ nein ☐
Einschaltzeit 2	Uhr	Ausschaltzeit 2	Uhr	Bevorzugte Zeit (Aktiviert)	ja ☐ nein ☐
Händisches Füllen	ja ☐ nein ☐				
Reinigung					
Zeitpunkt 1	Uhr	(Zeitpunkt 2)	Uhr	(Zeitpunkt 3)	Uhr
Dauer	Sek				
Gebläse					
Luft	T (TL)	M (NL)	N (VL)		
Saugzug	T (TL)	M (NL)	N (VL)		
Seriennummer lt. Typenschild					
Seriennummer					